



BASF führt mit XELOREX neue Marke für die Papierindustrie ein

BASF führt mit XELOREX neue Marke für die Papierindustrie ein
4-in-1-Lösung senkt Kosten und erhöht Produktivität
Einführung beginnt in Europa
Unter dem Markennamen XELOREXTM bietet BASF eine einzigartige Lösung für die Herstellung von Papier und Karton an. Die neue BASF-Marke für multifunktionale 4-in-1-Wet-End-Chemie adressiert die verschiedenen Herausforderungen in der Papierindustrie. Ganz gleich ob eine geringere Komplexität in der Produktion, eine höhere Stabilität, Produktivitätssteigerungen oder eine bessere Kosteneffizienz - zahlreiche Anforderungen werden durch den Einsatz von nur einem Produkt aus der XELOREX-Produktfamilie erfüllt.
"Wir wollen die Papierindustrie nicht nur mit Chemikalien beliefern, sondern Lösungen anbieten", sagt Dr. Uwe Liebelt, Leiter des BASF-Unternehmensbereichs Paper Chemicals. "Mit XELOREX bieten wir eine innovative Chemie an, die verschiedene Leistungsparameter bei der Papierherstellung deutlich verbessert und gleichzeitig die Gesamtbetriebskosten senkt. Für unsere Kunden ist das ein echter Wettbewerbsvorteil."
Eine Lösung, viele Vorteile
Die 4-in-1-Funktionalität von XELOREX verringert die Komplexität im Wet-End. So erreichen Papierhersteller mit dem Einsatz nur eines Produktes aus der XELOREX-Produktfamilie verbesserte Effekte für Retention, Entwässerung, Fixierung und Festigkeit. Außerdem reduziert XELOREX den Bedarf an weiteren Wet-End-Chemikalien um bis zu 100 % und verbessert darüber hinaus nachweislich verschiedene Trockenfestigkeitsparameter - je nach Grammatik und Papiersorte um 10-30 %.
Mit XELOREX wird außerdem die Stabilität deutlich erhöht. Die herausragende Verbesserung der initialen Nassfestigkeit (Initial Wet Web Strength, IWWS) reduziert die Anzahl der Abrisse und erhöht somit die Produktivität. XELOREX optimiert außerdem zahlreiche Trockenfestigkeitsparameter, die besonders bei der Herstellung von Verpackungspapier und Kartonagen von Bedeutung sind.
Sowohl Hersteller von Verpackungspapieren als auch von grafischen Papieren profitieren von den Produktivitätssteigerungen, die mit XELOREX möglich sind. Die verbesserte initiale Nassfestigkeit, weniger Störstoffe und saubere Wasserkreisläufe erhöhen die Effizienz aufgrund geringerer Stillstandszeiten. Der verringerte Bahnzug bewirkt, dass Maschinen mit einer deutlich höheren Geschwindigkeit betrieben werden können - eine weitere willkommene Produktivitätssteigerung.
XELOREX sorgt zudem für eine verbesserte Kosteneffizienz der Papierhersteller, da es verschiedene Kostentreiber in der Papierherstellung ins Visier nimmt. Dank der überragenden Trockenfestigkeitseigenschaften kann teure Langfaser durch preiswertere Kurzfaser ersetzt werden. Zudem ermöglicht es einen vermehrten Einsatz recycelter Fasern. Ein weiterer Vorteil: XELOREX unterstützt eine erhöhte Füllstoffkonzentration und sorgt für eine bessere Einbindung der Füllstoffpartikel in das Faservlies. Diese erhöhte Füllstoffkonzentration stellt eine preiswertere Möglichkeit dar, Fasermaterial zu ersetzen und die Druckeigenschaften zu verbessern. XELOREX fördert auch die Einsparung von Dampf, da weniger Fasern getrocknet werden müssen. Die Fixkosten werden insgesamt besser verteilt - ohne Auswirkungen auf die Qualität von Papier und Kartonagen.
Neels Hansen, im Unternehmensbereich Paper Chemicals für die Marke XELOREX zuständig, erklärt: "Angesichts der zahlreichen Vorteile, die unsere Kunden durch die Multifunktionalität von XELOREX nutzen können, setzt diese neue Marke einen neuen Standard zur Herstellung von Papierprodukten in einem herausfordernden Markt. Das stellt unserer Meinung nach einen Meilenstein in der Entwicklung des Papierherstellungsprozesses dar".
Die Marke und das neue XELOREX-Portfolio werden zunächst in Europa eingeführt und danach auf die Regionen Asien-Pazifik und Nord- und Südamerika ausgeweitet.
BASF Unternehmensbereich Paper Chemicals
Der Unternehmensbereich Paper Chemicals umfasst sowohl Prozesschemikalien für eine Kostenoptimierung und verbesserte Maschineneffizienz, funktionale Chemikalien, die dem Papier bestimmte Eigenschaften verleihen, sowie Veredelungschemikalien für eine Verbesserung der Ästhetik und Leistungscharakteristik bei Druckpapier und Karton. Mit diesem umfassenden Portfolio ist die BASF führender Anbieter in dem Segment Papier-Chemikalien weltweit. Mit dem Erwerb von Ciba hat die BASF am 1. April 2009 den Unternehmensbereich Paper Chemicals neu gegründet. Der nach ISO 9001 zertifizierte Unternehmensbereich Paper Chemicals agiert aus Standorten in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Weitere Informationen sind zu finden unter <http://www.paper-chemicals.basf.com>
Über BASF
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2012 einen Umsatz von 72,1 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 110.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com
BASF Admixtures Deutschland GmbH
Carl-Bosch-Straße 38
67056 Ludwigshafen
Deutschland
Telefon: (06 21) 600-
Telefax: (06 21) 60-4 25 25
Mail: info.service@basf-ag.de
URL: <http://www.basf.de>
 http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=528906 width="1" height="1">

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
info.service@basf-ag.de

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
info.service@basf-ag.de

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden ?. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent